

des zu erkündigen / hat mich dessen Überbringer / sonderlich aber seine gegen mir freu-gunsts-gewogenes Gemüht / so ich jederzeit gespüret / billig veranlasset. Wann nun meinem hochgeehrten Herren nach seinem Herzens Wunsch ergehen möchte / were es mir herzlich lieb zu vernehmen: Ich / Gott Lob! bin mit den Meisnigen bey guter Gesundheit / Verlangend die erwünschte Begebenheit / mich jederzeit zu erszeigen / als

Meines hochgeehrten Herren  
 Freu-auffrichtiger Freund  
 und Diener

N. N.

Antwort.

Hochgeehrter Herr und vertrauter  
 Freund.

Als dessen Angenehmen / jüngst an mich abgelauffenem / erkenne ich ein sonderbare Höfflichkeit / und die gegen meine wenige Person gewogene Diensterbletung / mit welcher mein Herr mich zu verehren beliebet / verlange solche mit allen behäglichen Danck- und Dienstbezeugungen gegen denselben gebührlich zu ersetzen